



Foto (2): Erxleben

Im vorigen Jahr gewann Guido Baumert den Wettbewerb. Er überzeugte mit einer barocken Eingangstür, die später im Jagdschloss Groß-Schönebeck eingebaut wurde.

Tischler vergeben den diesjährigen Gestalterpreis

Am 7. November 2009 lädt der Förderverein Aus- & Weiterbildung im Tischlerhandwerk e.V. zusammen mit dem Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Berlin zur Präsentation des Gestalterpreises ein.

Gezeigt werden rund 25 Exponate von Berliner Tischlermeistern, die gerade den Meistertitel erworben haben. Sie stellen mit ihren Meisterstücken hohe handwerkliche Qualität und Kreativität unter Beweis.

„Interessenten können alle Facetten des Tischlerhandwerks bewundern. Die Bandbreite reicht von Hauseingangstüren, über Möbel für alle Wohnbereiche bis hin zu einem Bett“, so Jörg Arras, Vorsitzender des Fördervereins. Die überregionale Fachzeitung

dds, Magazin für Möbel und Ausbau, beschrieb im vorigen Jahr die Meisterstücke so: „Ein Showmöbel glitzert wie kandierte Äpfel, aus der Musiktube dröhnt Elvis und die zweiflügelige barocke Eingangstür im Foyer erinnert an ein Märchenschloss. Berliner Uhren gehen anders.“ „Stimmt“, sagt Jörg Arras und freut sich über diese bundesweite Beachtung der Berliner Ergebnisse. Die besonderen Möbel sind nur am Sonnabend, dem 7. November, ab 11 Uhr im großen Saal des BTZ, zu sehen. Schon mal Termin vormerken.



Benjamin Scherz gewann mit diesem Möbel aus Esche 2008 den 3. Preis